

Nidwalden nimmt an NRP-Pilotprogramm für Berggebiete teil

Nidwalden beteiligt sich an einem Pilotprogramm des Bundes zur Förderung der Berggebiete. Der Landrat hat am Mittwoch einstimmig einen Bruttokredit von 860'000 Franken gesprochen.



Wolfenschiessen, Nidwalden.

Bild: Claudio Biesele / Unsplash

Der Beitrag Nidwaldens beläuft sich indes nur auf 260'000 Franken. Mit diesem werden aber Bundesgelder von 600'000 Franken ausgelöst. Das Pilotprogramm wird im Rahmen der Neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP) durchgeführt.

Damit können in den Berggebieten etwa Mountainbike-Trails, der Ausbau von Grillstellen, die Aufwertung von Spielplätzen, die Entwicklung und Vermarktung lokal hergestellter Produkte oder weitere touristische Angebote unterstützt werden. Voraussetzung ist, dass von den Vorhaben ein überbetrieblicher Entwicklungsimpuls ausgeht.

Das Pilotprogramm sei vor allem für kleinere Vorhaben interessant, sagte Volkswirtschaftsdirektor Othmar Filliger (CVP). Es würden nur nichtrückzahlbare Beiträge, aber keine Darlehen, gewährt.

Vom Programm profitieren kann indes nicht der ganze Kanton Nidwalden, sondern nur die vom Bund als Berggebiete eingestuftten Gemeinden Beckenried, Dallenwil, Emmetten, Oberdorf und Wolfenschiessen. Zunächst hatte der Bund Nidwalden gar nicht ins Pilotprogramm aufnehmen wollen. In Bern sei nicht bekannt gewesen, dass Nidwalden ein Bergkanton sei, hiess es dazu im Landrat. (sda)

Publiziert am Mittwoch, 25. November 2020